

ihre eigenthümliche Ausbildung in 39 Artikeln, nicht ohne langen, obwohl vergeblichen, Widerstreit der Katholiken, wie der Puritaner.

149. In den Niederlanden.

Spanien stand seit 1556 unter Karls V. Sohne, Philipp II., der mit der englischen Maria vermählt, wie diese, ein eifriger Verfolger der Protestanten war. Die Verfolgung derselben in den Niederlanden durch Herzog Alba seit 1567 hatte zuerst Aufruhr, dann die engere Verbindung der 7 nördlichen Provinzen durch die Union zu Utrecht (1579) zur Folge. Wilhelm von Oranien leitete zuerst die Angelegenheiten der Niederländer, die 1581 der Krone Spanien den Gehorsam aufkündigten. Ein langwieriger Krieg, in welchem Philipp die Kräfte seines großen, 1580 noch durch die ganze portugiesische Macht verstärkten, Reiches verwendete und seine unüberwindliche Armada 1588 verlor, befestigte der Niederländer Unabhängigkeit, und legte den Grund zu Spaniens Ohnmacht und Verfall. Denn Philipp II. kämpfte nicht bloß mit abgefallenen Unterthanen, sondern mit dem Protestantismus überhaupt, namentlich mit Elisabeth von England und Heinrich von Navarra in Frankreich.

150. In Frankreich.

Auch in Frankreich hatte die Verfolgung der Protestanten unter Heinrich II. (1547 — 1559) und dessen Söhnen Franz II. und Karl IX. (1560 — 1574), auf deren Regierung ihre Mutter, die herrschsüchtige Katharina von Medicis, den größten Einfluß hatte, eine lange Reihe von innern Kriegen und Verwirrungen zur Folge, da sich von den politischen Hofpartheien, den Guisen und den Bourbonen, die letztere mit den Protestanten verband. Schrecklicher